


**Haushaltsvoranschlag 2022 Bilancio preventivo ordinario**

<b>Gegenstand / Oggetto</b>	<b>Euro</b>
<b>A. Ausgaben / spese</b>	
1. Fixkosten + laufende Bürospesen / spese inerenti al locale	15.768,64
2. Honorare inkl. Abgaben / compensi più contributi sociali (Koordinator und Mitarbeiter)	35.500,00
3. Kosten laufende Tätigkeit /spese attività corrente	
a) Kosten bezgl. Weiterbildungsprojekt – Zusage von Amt f. Weiterbildung / progetto educazione politica permanente	11.820,00
b) Kosten bzgl. Stimmaufruf zu Referendum an Unterzeichner costi stampa e invio lettera ai firmatari referendum	12.000,00
4. Ausständige Zahlungen 2021 an Koordinator	12.267,00
5. Gerichtsspesen der Gegenseite „Landesverwaltung“ (Gerichtsurteil) spese processuali della controparte „provincia“ previste da sentenza	10.000,00
6. Anwaltskosten Rekurs gegen Antragsablehnung Referendum	5.000,00
<b>Summe Ausgaben / totale spese</b>	<b>102.355,64</b>
<b>B. Einnahmen / proventi</b>	
1. Bankguthaben am 1.1.2022 / deposito in banca	13.235,64
2. jährliche Mitgliedsbeiträge / quote sociali annuali	5.000,00
3. a) jährlicher Spendenaufruf inst. Tätigkeit / offerte ann. attività istituz.	22.000,00
b) außerordentl. Spendenaufruf bezügl. Referendum	12.000,00
4. Beitrag / contributo Fondazione I. Waldthaler Stiftung	4.000,00
8. Einnahmen von Dritten / proventi da terzi (DISTEL)	1.500,00
9. Beiträge von öff. Körperschaften (Weiterbildungsprojekt) contributi da enti pubblici (progetto educ. politica permanente) sub 3 a)	8.820,00
10. 5 pro mille	7.000,00
11. Bürountermiete / subaffitto secondo locale	2.800,00
12. Kostenrückerstattung von Landtag bzgl. Unterschriftensammlung Volksbegehren / restituzione spese per raccolta firme	16.000,00
13. Defizit durch Fremdfinanzierung von Dritten abzudecken / deficit da coprire con finanziamento di terzi	10.000,00
<b>Summe Einnahmen / totale proventi</b>	<b>92.355,64</b>
Fremdfinanzierung	<b>10.000,00</b>
<b>Summe</b>	<b>102.355,64</b>

Das Defizit von ca. 10.000 € ist im wesentlichen durch die Abweisung des ersten Rekurses 2021 und die Verurteilung zur Bezahlung der Spesen der Gegenseite entstanden. Wir hoffen, dass diese Spesen ausgeglichen werden können durch die Annahme unseres Rekurses gegen die Ablehnung der Kommission des Antrages auf Referendum mit Rückerstattung der Gerichtsspesen im Ausmaß von ca. 6.000 € und die Spesenvergütung für die Unterschriftensammlung von ca. 4.000 €.

Bozen/Bolzano, 28/04/2022

  
Stephan Lausch  
Koordinator/coordinatore

  
Otto von Aufschnaiter  
Vorsitzender/Presidente